

INHALT

VORWORT.....	V
VERZEICHNIS DER TABELLEN IN TEIL 1 UND 2 DES ANHANGS.....	XI
ABKURZUNGSVERZEICHNIS.....	XV
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL: Pfarrer, Kirche und Staat	11
Kirche und Staat an der Wende zum 19. Jahrhundert.....	11
Die Neuordnung der preußischen Landeskirche 1808–1815	16
Die Entwicklung der preußischen Landeskirche 1815–1848.....	20
Die Fortbildung des konsistorialen Systems nach 1848	26
Kulturmampf und synodale Kirchenverfassung.....	29
Kirchliche Selbständigkeit und soziale Frage 1890–1914	40
Die Rechtsstellung der Pfarrer	43
Die Besetzung der Pfarrstellen.....	49
Zusammenfassung	58
ZWEITES KAPITEL: Pfarrer, Kirche und Gesellschaft.....	61
Die Entkirchlichung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.....	61
Die Entkirchlichung in der industriellen Epoche.....	65
Der Wandel der Gemeindestruktur	69
Bürgertum und Kirche.....	77
Zusammenfassung	83
DRITTES KAPITEL: Rekrutierung und soziale Herkunft	85
Zyklen der Rekrutierung	86
Aufstieg und soziale Offenheit.....	89
Die Verflechtung mit Bürgertum und Bildungsschicht.....	93
Selbstrekrutierung und Pfarrerdynastien	96
Staatsnähe und kirchliches Milieu.....	100
Interne Differenzierung	101
Immobilität und Ländlichkeit. Die regionale Herkunft.....	103
Zusammenfassung	106

VIERTES KAPITEL: Bildungsgang und Qualifikation	109
Bildungsstandards und theologisches Prüfungswesen.....	109
Der Bildungsgang in Schule und Elternhaus.....	118
Erziehung und Bildung vor dem Gymnasium	119
Schulbildung und humanistisches Gymnasium	123
Das evangelische Gymnasium Gütersloh.....	132
Die akademische Ausbildung	142
Akademische Theologie und theologische Fakultäten.....	142
Berufs- und Studienwahl.....	145
Studiendauer, Studienfinanzierung, akademische Titel	151
Studienorte und theologische Prägung.....	156
Kirchliches Bekenntnis und akademische Lehrfreiheit.....	161
Studienhaus Bonn und Theologische Schule Bethel.....	168
Die evangelischen Theologen in der Studentenschaft.....	174
Der Rückzug aus Korps und Burschenschaften.....	176
Die Wingolfverbindungen.....	180
Schwarzburgbund und theologische Studentenvereine	185
Theologische Konvikt.....	187
Zusammenfassung.....	190
 FÜNTES KAPITEL: Der Funktionswandel der Kandidatenzeit.....	193
Die Kandidatenausbildung außerhalb Preußens bis 1850	194
Das Wittenberger Predigerseminar 1817–1917	197
Die Kandidatenfrage im Vormärz.....	201
Domkandidatenstift und Kandidatenordnungen	205
Die Reform der Kandidatenzeit im Kaiserreich	207
Der kollektivbiographische Wandel der Kandidatenzeit	212
Traditionelle Muster: 1820–1850	213
Eine Zeit des Übergangs: 1850–1890.....	218
Neue Konturen: 1890–1914	223
Zusammenfassung.....	226
 SECHSTES KAPITEL: Selbstverständnis und Sozialverhalten.....	228
Amtsethos und soziales Selbstverständnis	228
Das Amtsverständnis des Spätationalismus.....	229
Das Amtsverständnis der Neoorthodoxie	234
Das Amtsverständnis des hochkirchlichen Neuluthertums	239
Neopietistische Varianten	244
Liberale und vermittelungstheologische Positionen	247
Formen des Habitus.....	251
Zusammenfassung	257
Sozialkontakte und Geselligkeit	258
Geselligkeit in Pfarramtsratgebern	258

Die Kirchenelite und ihre Sozialkontakte	267
Das Geselligkeitsverhalten der Pfarrerschaft	273
Die Pfarrerschaft im bürgerlichen Vereinswesen	284
Zusammenfassung.....	295
Heiratsverhalten	298
Die Heirat in der eigenen Berufsgruppe	298
Die Heirat in andere Teile des Bürgertums	304
Soziale Exklusivität und interne Differenzierung	312
Zusammenfassung.....	313
SIEBENTES KAPITEL: Standesorganisationen und Interessenvertretungen.....	317
Statusbedrohung und Stimmungslage im Kaiserreich	317
Die Pfarrervereine.....	322
Organisation und Entwicklung 1890–1914.....	324
Ziele und Tätigkeit der Vereine	326
Pfarrervereine und Kirchenbehörden	331
Zusammenfassung	334
ACHTES KAPITEL: Besoldung, materielle Lage und soziale Absicherung.....	336
Die Pfarrerbesoldung bis zum Kaiserreich.....	338
Das Pfründensystem und seine Komponenten	338
Pfründensystem und Beamtenbesoldung	345
Einkommen und Lebenshaltung.....	349
Nebentätigkeiten und Vermögen	355
Auf dem Weg zu staatlichen Gehaltsgarantien.....	359
Die Pfarrerbesoldung im Kaiserreich.....	365
Minimalgehälter und Alterszulagen.....	365
Standespolitische Strategien.....	372
Vom Pfründensystem zum Pfarrgehalt	377
Die Alters- und Hinterbliebenenversorgung	383
Ruhestand und Altersversorgung	384
Die Versorgung der Hinterbliebenen	391
Zusammenfassung	394
NEUNTES KAPITEL: Pfarrhaus, Pfarrfrau und Familie.....	398
Gegenstruktur und gläsernes Haus. Pfarrhausleitbilder	400
Gefährtin, Hausfrau, Gehilfin. Pfarrhausleitbilder.....	405
Familienstand, Partnerwahl und Heirat	411
Heiratsalter, Altersabstand und eheliche Beziehungen	418
Verwitwung und Wiederverheiratung	422
Die Pfarrfrau: Hauswirtschaft und Familie	425
Die Pfarrfrau: Pfarrhaus und Gemeinde.....	433

Kinderzahl und generatives Verhalten.....	443
Größe und Zusammensetzung des Haushalts.....	453
Familienleben und Kindererziehung.....	455
Ausbildung und Beruf der Söhne.....	467
Ausbildung, Beruf und Heiratsverhalten der Töchter.....	478
Zusammenfassung.....	484
 ZUSAMMENFASSUNG.....	488
 STATISTISCHER ANHANG	497
TEIL 1: Daten zur Sozialgeschichte von Kirche und Pfarrerschaft in Deutschland im 19. und frühen 20. Jahrhundert.....	499
TEIL 2: Daten zur Kollektivbiographie der evangelischen Pfarrer der Kirchen- provinz Westfalen 1850–1914	537
QUELLEN UND ANMERKUNGEN	571
ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN TABELLEN	572
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	581
1. Archivalische Quellen	581
2. Publizierte Quellen und zeitgenössische Literatur	583
3. Sekundärliteratur	598
PERSONEN- UND ORTSNAMENREGISTER.....	607
SACHREGISTER	610